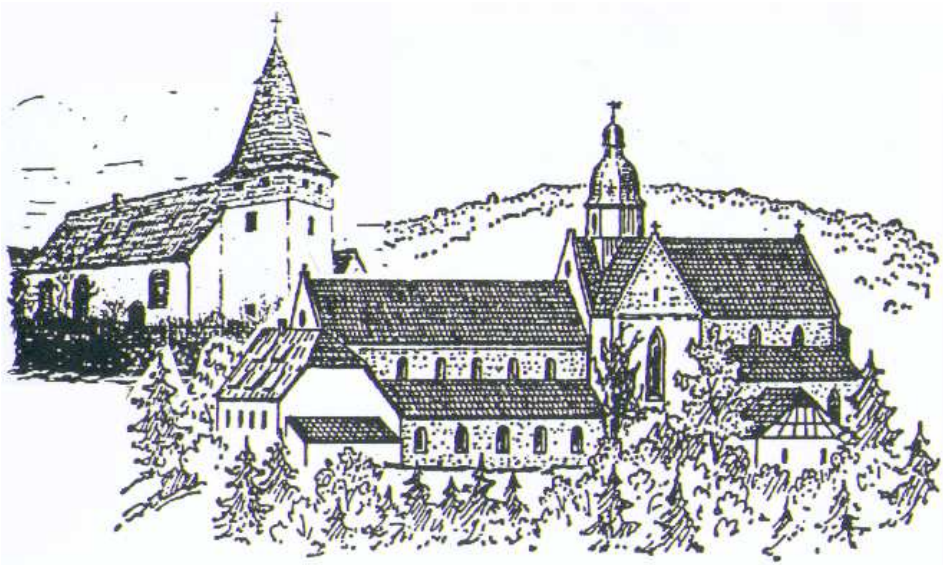
EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AMELUNGSBORN
ST. MARIEN ST. GANGOLF



Gemeindebrief

Nr. 38

Juni bis August 2015

Zeit

Ich habe keine Zeit“ - Manchmal hört man diese Worte, und manchmal muss man sie wohl auch selbst sagen.

Aber wenn man diesen Satz einmal genau bedenkt, dann stimmt das nicht. Natürlich wir alle Zeit genug. Es ist nur die Frage: Wofür nehmen wir uns die Zeit?

Die zutreffende Formulierung müsste also lauten: „Ich habe (jetzt, dann) keine Zeit für Dich (oder: Dafür)“ - und zwar aus dem Grund, weil ich mich entschieden habe, in dieser betreffenden Zeit etwas anderes zu tun. Jeden Tag treffen wir hundertfach Entscheidungen hierüber, zum Beispiel:

Ich bin grade dabei, das Haus zu verlassen, um einen Termin wahrzunehmen oder etwas zu erledigen. Da klingelt das Telefon. Eile ich jetzt noch zum Telefon- nehme ich mir die Zeit für ein Gespräch (und komme dann eventuell zu spät), oder entscheide mich zum Gehen und vertraue auf den Anrufbeantworter (und versäume eventuell ein wichtiges Gespräch am Telefon)?

Gehe ich morgen Abend zum Sport, oder besuche ich das Konzert in Höxter?

Möchte ich heute noch den interessanten Vortrag hören, oder lege ich lieber die Füße hoch und gönne mir Ruhe?

Jeden Tag treffen viele solcher Entscheidungen; und meistens müssen wir auch nicht allzu lange darüber nachgrübeln. Manchmal denkt man hinterher vielleicht noch: Wär ich doch lieber zuhause geblieben, den Vortrag hätte ich mir sparen können; oder umgekehrt: Wär ich doch hingegangen, ich hab gehört, das war so toll...

Aber meine Zeit kann ich nur einmal „ausgeben“. Sie ist das kostbarste, was es gibt, denn sie ist meine Lebenszeit, und sie ist begrenzt. Und zugleich ist sie mir geschenkt: Als Christ glaube ich, dass Gott mich ins Leben gerufen hat und mir meine Lebenszeit schenkt.

Wofür nehme ich mir Zeit? Wofür gebe ich das Kostbarste, was ich habe? Es lohnt sich, hierüber immer wieder einmal nachzudenken und sich genau hierfür auch Zeit zu nehmen. Und dann eventuell in seinem Lebensstil etwas zu ändern. Oder auch zu sagen: Ja, zurzeit ist es gut und richtig so.

Ein wichtiger Punkt darf an dieser Stelle natürlich nicht fehlen. Die Frage: Wieviel Zeit nehme ich mir eigentlich für Gott?

Er hat mir mein ganzes Leben und alle Lebenszeit geschenkt: Was gebe ich ihm davon zurück? Wie danke ich es ihm?

Nehme ich mir einmal in der Woche etwas von meiner Lebenszeit, um sie Gott zu widmen im Gottesdienst?

Eine Woche hat 168 Stunden- sind ein, zwei Stunden am Sonntagmorgen zu viel Zeit für Gott? Oder ist ER mir schlicht nicht wichtig?

Ich weiß, dass unsere Gottesdienstform in Amelungsborn nicht für alle leicht verständlich ist. Man muss sich schon auf diese Form einlassen und vielleicht eine Zeitlang auch Fremdheit aushalten, bis sie mir etwas vertraut wird. Dann wird aber auch deutlich, welche Tiefe diese Art evangelischen Gottesdienst zu feiern hat.

Wofür nehme ich mir Zeit?

Das heißt auch: Was ist mir wichtig in meinem Leben?

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr

Unsere Partnerschaft feiert 10. Geburtstag

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, können wir in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern: Wir blicken zurück auf zehn Jahre Partnerschaft mit der **St. Johannes-Gemeinde in Pinki/Lettland**. Im Mai 2005 besuchte uns zum ersten Mal eine Gruppe von dort. Unvergesslich sind diese ersten Tage des Kennenlernens, der Begegnung und Beginn einer Freundschaft und Partnerschaft unserer beiden Kirchengemeinden. Unser besonderer Dank gilt dabei den Pastoren Harris Grigols (leider schon Frühjahr 2012 verstorben) und Wolfgang Bartram, die sich unermüdlich für diese Partnerschaft einsetzten.

In den folgenden Jahren gingen viele Besuche hin und her. Wir lernten die Schwierigkeiten kennen, mit denen die Letten zu kämpfen hatten. Das Land und die Menschen hatten es nach dem Auseinanderbrechen der Sowjetunion sehr schwer. Der Aufbau eines neuen politischen, demokratischen Systems mit all seinen Schwierigkeiten nahm alle Kräfte in Anspruch. Die Menschen brauchten vor allem Kontakt zum Westen und sie erwarteten in erster Linie Hilfe durch Beistand. Ich glaube, wir haben das im Rahmen unserer Möglichkeiten getan. Briefe, Telefonate und Pakete gingen von einem zum andern. Es gibt einen Predigtaustausch, wir gedenken einander in der Fürbitte und wir haben die Gemeinde auch wirtschaftlich unterstützt beim geplanten Bau ihres neuen Gemeindehauses.

In den vergangenen zehn Jahren ist so eine wirkliche Freundschaft entstanden. Das wollen wir feiern!

Unsere lettischen Freunde besuchen uns nun

in der Zeit vom 18.-22.7.2015

Sie kommen am Sa. d. 18.7. abends in Golmbach an und treten am 22.7. gegen 11.00 Uhr die Rückreise an.

Die Reisegruppe wird aus 8 oder 12 Personen bestehen. Wenn Sie noch einen Gast aufnehmen können und wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt (05532- 8303). Das Programm wird noch fleißig geplant

Der entscheidende Tag ist aber der **19. Juli**. An diesem Tag, einem Sonntag, wollen wir in Amelungsborn zu unserer Freude und zu Ehren unserer Gäste ein Gemeindefest feiern. Die ganze Gemeinde ist dazu eingeladen. Der Zeitplan sieht folgendes vor:

10.00 Uhr Festgottesdienst im Kloster Amelungsborn

12.00 Mittagessen für alle

anschließend ein fröhliches Fest mit gemeinsamem

Singen, Spielen und Unterhaltung

unter Beteiligung aller Gruppen unserer Gemeinde.

15.30 Uhr Kaffeetrinken

18.00 Uhr Andacht und Vesper zum Abschluss

Die Letten können feiern, das haben sie ja schon einmal beim Mittsommerfest auf dem Grillplatz Warbsen, aber auch immer wieder bei unseren Besuchen in Lettland unter Beweis gestellt. Wir wollen ihnen zeigen, dass wir das auch können. Deshalb helfen sie mit.

Zum Mittagessen und zum Kaffeetrinken benötigen wir Salate bzw. Kuchen und Torten und bitten herzlich um ihre Spenden. Wir sind auch bei der Ausrichtung des Festes auf ihre Mithilfe angewiesen. Wer sich beteiligen will, möge sich bitte im Pfarramt melden. Ich wünsche uns allen ein gelungenes Jubiläumsfest.

Das weitere Besuchsprogramm steht noch nicht endgültig fest. Wir sind aber bemüht, unseren Gästen etwas zu bieten. Kurze Zeit vor dem Anreisetermin werden wir das genaue Programm noch bekanntgeben.

Ich wünsche Ihnen nun eine gesegnete Sommerzeit mit viel Sonne im Herzen. Seien Sie nun herzlich gegrüßt von ihrem

Wolfgang Pankatz

Wie in jedem Jahr fördern wir unsere Maxis mit verschiedenen Projekten, um sie auf die Schule vorzubereiten. In den letzten Monaten vor den Sommerferien machen wir mit ihnen Ausflüge zur Polizei, in den Verkehrsgarten und zur Feuerwehr. Diese besonderen Erlebnisse liegen nun hinter uns. Die Kinder durften bei der Polizei verschiedene Einblicke in die Arbeit als Polizist und in das Revier erhalten. Als Höhepunkt wurden wir in der Zelle eingesperrt. Natürlich freiwillig!

Im Verkehrsgarten sind die Kinder mit ihren eigenen Rädern durch kleine beschilderte Straßen gefahren. Es gab Ampeln und Fußgängerüberwege. Der Polizist Herr Meffert hat mit den Kindern verschiedene Übungen gemacht und sie sogar geblitzt, um die Geschwindigkeit einzuschätzen.

Bei der Feuerwehr haben die Kinder einen Notruf getätigt, durften in das Feuerwehrauto steigen und haben viel über Feuer und die Aufgaben der Feuerwehr erfahren. Abschließend haben wir einen Film über einen Einsatz gesehen.

Den Kindern haben die unterschiedlichen Besuche sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf die abschließenden Aktionen in der Waldwoche und auf die gemeinsame Übernachtung in Silberborn.

Das Kiga Team

Evangelische Jugend Holzminden-Bodenwerder proudly present:

Abenteuer und Spaß garantiert!

Bei der Österreichfreizeit 2015

Ins Salzburgerland vom 25. Juli bis 08. August 2015

Hast Du Lust auf zwei Wochen voller Spannung, Spaß und vielen außergewöhnlichen Erlebnissen?
Dich erwartet ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Ausflügen, Workshops und Kreativangeboten.
Sei dabei und erlebe eine Zeit voller Action und Entspannung, Zeit für Besinnliches im Salzburger Land mit Ausflügen auf Gipfel, zu Wasserfällen und natürlich nach Salzburg. Du lernst neue Leute kennen und vielleicht ein Stück Dich selbst!

Nähere Infos unter

www.evju-hobo.de

TN-Beitrag: 395,- Euro für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren.
(für An- und Abreise mit Kleinbussen, Unterkunft mit Vollverpflegung, Tagesausflüge, Eintrittsgelder).
Leitung: Diakon Dierk Stelter und Team
Anmeldeschluss: Mo. 29. Juni 2015.

Wo Du hingehst, da will auch ich hingehen!

Diesen Satz sagte Rut zu ihrer Schwiegermutter, als diese das Land Moab verlassen musste und in ihre alte Heimat (Betlehem) zurückkehren wollte. Rut verließ dadurch ihre Heimat und war zunächst eine Fremde in Betlehem.

Wenn ihr wissen wollt, wie die Schwiegermutter von Rut hieß, dann könnt ihr in der Bibel, im Buch Rut nachlesen, oder das Buchstaben-Sudoku lösen.

O		I	2		K	R		W
K	R			W		O	I	A
1	A	W	O		I	K		D
		D	M		R	A	3	K
R		O		K		W	D	N
A	K	N						M
	O	R	W	A	M		K	I
M			R	I	N	D	A	O
5	N	A		D	O	4	W	

verwendete Buchstaben:

A
D
I
K
M
N
O
R
W

Lösung:

1	2	3	4	5

Ein Tag mit Rut

In der Bibel gibt es ein ganzes Buch über Rut. Eine besondere Frau, deren Leben in diesem Buch beschrieben wird.

Wir wollen mit Euch diese Frau kennenlernen.

Wie immer, mit viel Spiel, Spaß, Singen und Basteln!

Dazu treffen wir uns am

Freitag, den 24. Juli 2015

von 10 bis 16 Uhr

im St. Gangolfhaus in Golmbach.

(für Kinder von 6 bis 12 Jahren)

Für leckeres Essen und Getränke wird gesorgt. Wie gewohnt bereitet uns das DRK Golmbach wieder ein köstliches Mittagessen zu.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Damit wir besser planen könnten, bitten wir euch um Anmeldung bis zum 20. Juli 2015 bei:

Anja Janik 05532 8716 oder

Pfarramt Amelungsborn 05532 8303
(bitte hier auch AB nutzen)

Wir freuen uns auf Euch!

das **Ü-Kirchen-Team**

T A U F E N finden im Hauptgottesdienst statt, Termin nach Absprache.. **Anmeldung** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/ Geburtsurkunde „Nur für die Taufe“-Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel in der Woche vor dem Taufgottesdienst mit Eltern und Paten; Termin und Ort nach Absprache.

Kirchlich bestattet wurden:

27.02.: Reimer Buerschaper, 70 J., Werningerode

28.02.: Marga Schaper , 79 J., Holzminden

07.03.: Marie Charlotte Ritter, 90 J., Hameln

18.03.: Heinrich Sporleder.,89 J., Reileifzen

17.04.: Alfred Kreikenbohm, 78 J., Holenberg

05.05.: Otto Sander, 75 J., früher Golmbach

16.05.: Gertrud Winnefeld, 85 J., Golmbach

INHALT

GEISTLICHES WORT 2-3

AUF EINE WORT 4-5

AUS UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE 6

SOMMERFREIZEIT 7

KINDERSEITE 8

FERIENPASSAKTION 2015 9

KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN 10

WIR SIND FÜR SIE DA 12

Zur Information und Anteilnahme drucken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

IMPRESSUM

Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amelungsborn, St. Marien – St. Gangolf in 37640 Golmbach

Herausgeber

im Auftrag des Kirchenvorstandes die Redaktion mit:
Pastor Michael Stanke (v.i.S.d.P.), Brigitte Chop, Anja Janik und Jasmin Owsianski

Auflage: 1600 Exemplare

Anschrift der Redaktion

Holenberger Str. 17,
37640 Golmbach

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der 18. August 2015.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet werden, sind Fotos der Redaktion

Pastor Michael Stanke,
Holenberger Str. 17, Golmbach
Tel.: 05532 8303
E-Mail: mstanwie@t-online.de

Pfarrbüro,
Holenberger Str. 17, Golmbach
Tel: 05532 8303
Jasmin Owsianski,
Sprechzeiten: Dienstag und
Donnerstag von 10-12 Uhr
E-Mail: kg.amelungsborn@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender
Wolfgang Pankatz,
Medoc-Ring, Bevern
Tel: 05531 9824235

Küster
Ulrich Marx,
Kloster Amelungsborn
Tel: 05532 8300

Ramona Winnefeld,
Försterbink 20, Golmbach
Tel: 05532 8879

Unser Spendenkonto:
Konto- Nr. 1067390,
Volksbank Weserbergland
BLZ: 27290087

Kindertagesstätte
Unter dem Regenbogen
Erika Klindworth,
Am Sportzentrum 5, Golmbach
Tel: 05532 81354
E-Mail: KTS.Golmbach@evlka.de

Überraschungskirche
Anja Janik,
Försterbrink 9 B, Golmbach
Tel: 05532 8716

Heike Vössing,
Voglerblick 13, Warbsen
Tel.: 05532 81313

Seniorennachmittag
Annemarie Böker,
Forstbachtal 25, Warbsen
Tel: 05532 8218

Ursel Eikenberg,
Hökerstraße 1, Golmbach
Tel: 05532 8781

Schola
Sabine Zierenberg,
Schulstraße 14, Negenborn
Tel.: 05532 50 40 64

IBAN: DE 41 2729 0087 0001 067390
BIC: GENODEF1HMV